



Farmerprodukte- und Dienstleistungen

Peter Briner AG • Frauenfelderstrasse 13 • 8523 Hagenbuch • Tel. 052 366 17 60 • Fax 052 337 39 68 • www.pe-briner.ch

Anleitung zum Erfassungsblatt Suisse Bilanz

Speichern Sie die Datei zuerst auf ihrem PC und geben Sie Ihre Daten in die grünen Felder ein. Bitte füllen Sie alle Punkte aus. Ist die Bearbeitung nicht möglich müssen Sie erst die Bearbeitung aktivieren.

Für die Richtigkeit der Angaben ist der Anwender selbst verantwortlich.

Die Peter Briner AG berechnet Ihre Suisse Bilanz mit dem für das Erntejahr gültigen Programm. Für die Richtigkeit der Grunddaten sind Sie als Landwirt verantwortlich.

Für eine genaue Berechnung Ihrer Suisse Bilanz benötigen wir folgende Angaben:

- Seite 1. Flächenangaben gemäss Betriebsdaten
- Seite 2. Durchschnittsbestand der Tiere, **Rindvieh gemäss GVE-Rechner (www.agate.ch)**
- Zusammenzug der eingestetzten Mineraldünger, Ricokalk **und mit Schleppschauch begüllte Flächen**
- Zusammenzug des zu- und verkauften Grundfutter und Stroh
- HODUFLU-Auszug mit allen Lieferungen von Hof- und Recyclingdüngern

Senden Sie die ausgefüllten Formulare und die Zusatzdokumente an dispo@pe-briner.ch oder per Post zu uns. Gerne helfen wir Ihnen bei Fragen unter 052 366 17 60 auch telefonisch weiter.

Einsendeadresse:

**Peter Briner AG
Frauenfelderstasse 13
8523 Hagenbuch**

Betriebsnummer: 1
Name / Vorname:
Strasse:
PLZ Ort:

Telefon:
Mobil:
Tel. erreichb. von / bis: **Uhr:**
Höhe über Meer: **Zone:**
Typ:

Überbetriebliche Erfüllung des ÖLN Betriebsnummer Partnerbetrieb(e) angeben und Erhebungsblätter gemeinsam einreichen.

Fruchtfolge bei über 3ha OA (mind. 5 Jahre gleich)
 Variante 1 "Anbaupausen"
 Variante 2 "Anzahl Kulturen und Kulturanteile"
 Betrifft mich nicht, da keine oder unter 3 ha OA
 GMF Graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion

➤ Variante: **Erntejahr:**
 ➤ Die Angaben sind für das zuberechnende Jahr zu machen
 ➤ Die Flächen müssen mit den Angaben für die Direktzahlungen identisch sein
 ➤ Änderungen können laufend gemeldet werden
 ➤ Erträge: Durchschnitt der letzten drei Jahre

Ackerbau	N-Flexibilisierung	Fläche Aren	Ertrag dt/ha
100 Winterweizen	<input type="checkbox"/>		
102 Futterweizen	<input type="checkbox"/>		
104 Sommerweizen			
105 Wintergerste	<input type="checkbox"/>		
107 Sommergerste			
109 Sommerhafer			
110 Winterroggen (Hybrid)	<input type="checkbox"/>		
111 Winterroggen (Population)	<input type="checkbox"/>		
114 Wintertriticale	<input type="checkbox"/>		
116 Dinkel (Winterkorn)			
130 Winterraps	<input type="checkbox"/>		
133 Kartoffeln, Speise-, Verarbeitungs-			
134 Saatkartoffeln			
135 Frühkartoffeln			
136 Zuckerrüben			
137 Futterrüben			
138 Körnermais			
139 Silomais			
140 Maiskolbensilage (CCM)			
160 Eiweisserbsen			
162 Soja			
143 Sonnenblumen			
190 Buntbrache			
192 Rotationsbrache			
193 Ackerschonstreifen; Kultur:			
191 Saum auf Ackerfläche			
Andere Kulturen; Art:			
	Fläche 1)		
254 Gründüngung Nichtlegum.			
255 Gründüngung Leguminosen			
120 Vom Betrieb weggef. Stroh			

Obst, Beeren, Dauerkulturen	Fläche Aren
300 Kleine Anlage mit verschiedenen Dauerkulturen (<20a)	
303 Kernobstanlage	a
305 Kirschenanlage	
311 Zwetschgenanlage	
320 Reben (ohne Flächen mit hoher Artenvielfalt)	
321 Reben mit hoher Artenvielfalt (Ökofläche)	
337 Erdbeeren mehrjährig	
335 Erdbeeren einjährig (o.A.)	
Strauchbeeren; Art:	
362 Christbäume	
Andere Dauerkulturen:	

Grünland	Fläche Aren	Ertrag dt/ha	davon BFF-Fläche in Aren (Q1)
200 Naturwiese extensiv			
201 Naturwiese wenig intensiv			
207 Übrige Wiesen mit Düngeverbot			
220 Weide extensiv			
221 Weide wenig intensiv			
202 Naturwiese mittelintensiv			
222 (Mäh-) Weide mittelintensiv			
203 Naturwiese intensiv			
223 (Mäh-) Weide intensiv			
204 Kunstwiese mittelintensiv			
205 Kunstwiese intensiv			
Weitere Futterflächen	Fläche 1)		
240 Betriebseigenes Stroh zum Verfüttern			
250 Grünmais (Zwischenfutter)			
256 ZwF (Wick-Erbs-Hafer / Grünschnittroggen)			
252 Äugsteln/100er & 200er Mi. Herbstnutzung			
253 Frühjahrsschnitt vor Wiesenumbruch			

Gemüsebau	Fläche Aren
Freilandkonservengemüse Art:	
490 kl. Pflanzungen mit versch. Gemüse	
Freilandgemüse laut separater Aufstellung 2)	
	Fläche 1)
2. und 3. Kultur laut Aufstellung 2)	
Kulturen im geschützten Anbau laut Aufstellung	

Übriger Ökoausgleich	Fläche Aren	Fläche Aren
806 Streue- Torfland		
803/802 Hecken und Feldgehölz/ BFF nur mit Krautsaum		
807 Hochstamm-Feldobstbäume, ÖLN-anerkannt		1a/Baum
800 Anerkannte Einzelbäume (z.Bsp. Linden, Lärchen)		1a/Baum
= Landw. Nutzfläche (LN)	0	

Total BFF: 0

eigene und zugekaufte Futtermittel / Stroh (auch Planung)	dt FS
500 Stroh zum Einstreuen, zugekauft	
180 verfüttertes Stroh, zugekauft	
100/140 verfütterte Kartoffeln	eigene zugekaufte 0
173 Zuckerrübenschnittzelsilage	
163 Maiskolbensilage (CCM) [nur für Rindviehmast]	
andere Grundfutter	Art:
zugeführtes Grundfutter (z.B. Heu, Silomais)	Art:
Verkauf (auch Planung)	dt FS
weggeführtes Grundf. (z.B. Heu, Silomais)	Art:
weggeführtes Futter von BFF	Art:

1) Diese Fläche zählt nicht zur LN, da sie sonst doppelt gezählt würde.

2) Die Gemüsekulturen müssen auf einem separaten Blatt zusammen gestellt werden.

Tierart / Tierkategorie	Einheit	Anzahl Einheiten	kg Kraftfutter pro Kategorie und Jahr	Anzahl / Zuschlag		Laufhof		Weide			Hofdünger-Code	Betriebe ohne GMF müssen nur für die Milchkühe das Kraftfutter deklarieren!	
				(z.B. Alpung)	± Tiere	Anzahl	Tage	Anzahl	Std.	Tage			
Rindvieh													
100 Milchkühe	kg Ø Milchmenge	Stück											Total Kraftfuttereinsatz Rindvieh 0 kg / Jahr
Fütterung Milchkühe: <input type="checkbox"/> ad libitum (Futter zur freien Verfügung) <input type="checkbox"/> Einsatz von Futterrüben oder Kartoffeln													
107 Jungvieh < 160 Tage alt	Platz												Total Kraftfuttereinsatz übrige Raufutterverzehrer 0 kg / Jahr
108 Jungvieh 160 - 365 Tage alt	Platz												
102 Jungvieh 1-2-jährig	Platz												
103 Rind älter als 2-jährig	Platz												
120 Mastkalb	Stück/Jahr oder	Platz											
122 Rindviehmast: Tränker unter 4 Mt.	Platz												
123 Rindviehmast: über 4 Mt.	Platz												
104 Zuchtstier	Stück												
125 Rindvieh-Weidemast über 4 Mt.	Platz												
100/115 Mutterkuh ohne Kalb	kg LG	Stück											
12/113 Mutterkuhkalb	kg LG	Platz											
114 Ammenkuh, 2 Kälber	Stück												
Pferde / übrige Tiere													
140 Perde über 180 Tg, über 148 cm	Platz												Total Kraftfuttereinsatz übrige Raufutterverzehrer 0 kg / Jahr
141 Perde unter 180 Tg, über 148 cm	Platz												
154 Pony / Kleinpferde / Esel	Platz												
163 Ziegenplatz	Platz												
160 Schafplatz (Muttertier inkl. Jungtiere)	Platz												
162 Weidemastlamm (Stück pro Jahr)	Stück												
132 Damhirsche jeden Alters	Stück												
Schweine													
188 Zuchtschein inkl. Ferkel bis 25 kg	Platz												Total Kraftfuttereinsatz Geflügel 16 kg / Jahr
180 Mastschwein 25-100 kg LG	Platz												
189 Zuchteber	Stück												
Geflügel													
200 Legehennen (Kotband)	Platz												Total Kraftfuttereinsatz Geflügel 16 kg / Jahr
201 Legehennen (Kotgrube/Bodenhaltung)	Platz												
203 Junghennen	Stück												
204 Mastpoulets (gem. Import-/ Export-Bilanz)	Platz												
205 Masttruten	Platz												
Phosphorübertrag aus letztem Jahr, nur bei Einsatz von Kompost oder Ricokalk möglich											kg P2O5		
Bemerkungen:													
Wichtige Hinweise 1. Die Suisse Bilanz wird gemäss Ihren Angaben berechnet. 2. Ohne Gegenbericht innert 10 Tagen nach Erhalt der berechneten Bilanz geht die Peter Briner AG davon aus, dass die eingegebenen Daten, Ihren Daten entsprechen. Änderungen können Sie laufend nach melden. 3. Gerne beraten wir Sie für Fragen rund um die Düngung und der Suisse Bilanz.													
Ort/Datum:													
Unterschrift:													